

Ressort: Lokales

Kriminalbeamte warnen vor Behördenversagen bei Fahndung nach Ex-RAF-Terroristen

Berlin, 29.06.2016, 09:24 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bunds Deutscher Kriminalbeamten (BDK), André Schulz, hat vor einem gefährlichen Behördenversagen bei der Fahndung nach den untergetauchten Ex-RAF-Terroristen gewarnt. "Wenn sich die Dienststellen in Niedersachsen gegenseitig behindern und wichtige Informationen verloren gehen, muss man sich nicht wundern, dass die Fahndung zu keinem Erfolg führt", sagte Schulz in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Er widersprach damit dem Innenminister von Niedersachsen, Boris Pistorius (SPD), der von einem sicheren Fahndungserfolg ausgegangen war. Pistorius hatte ebenfalls gegenüber der "Neuen Osnabrücker Zeitung" erklärt: "Nach meiner Einschätzung ist es eine Frage der Zeit, bis sie gefasst werden, denn jetzt zieht sich das Netz wirklich enger zusammen." Schulz erwiderte: "Dieses Netz hat zu viele Löcher." Der BDK-Vorsitzende forderte eine konzertierte Aktion: "Was wir brauchen, ist eine übergeordnete Dienststelle in Niedersachsen, die den Fall übernimmt." Erneut brachte er auch den Generalbundesanwalt ins Spiel. "So wie bisher können wir jedenfalls nicht weitermachen", sagte er. Angesichts der Brutalität der Täter drängte der BDK-Chef zur Eile: "Vermutlich werden die Täter jetzt eine Weile abtauchen, denn nun verfügen sie wieder über Geld. Aber was, wenn das weg ist? Das nächste Mal könnte es auch Tote geben." Wer hier zögere, nehme die Täter nicht ernst genug. "Das sind keine Laien", warnte er. Die drei Täter werden der dritten Generation der Roten-Armee-Fraktion zugerechnet. Dem Trio werden mehrere brutale Überfälle auf Supermärkte und Geldtransporter in Norddeutschland zugeschrieben, zuletzt ein Überfall vor wenigen Tagen in einem Gewerbegebiet in Cremlingen bei Braunschweig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74613/kriminalbeamte-warnen-vor-behoerdenversagen-bei-fahndung-nach-ex-raf-terroristen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619